



Region Hannover

Az.: 86.03/ Striefler

Datum: 13.05.2025

Mitteilung des Regionspräsidenten

Sitzungen: Verkehrsausschuss am 13.05.2025

THEMA BDs 3816 (V)

Stellungnahme des ÖPNV-Rats zu den ÖPNV-Fahrplanmaßnahmen 2026

Die Region Hannover pflegt das Gespräch mit dem ÖPNV-Rat, damit die Fachkompetenz von Verkehrsinitiativen und Interessenvertretungen wesentlicher Zielgruppen bei Planungen einbezogen und ihre Anregungen für Qualitätsverbesserungen genutzt werden können.

Der ÖPNV-Rat der Region Hannover hat eine Stellungnahme zu den ÖPNV-Fahrplanmaßnahmen 2026 (Beschlussdrucksacke 3816 (V)) erarbeitet, die wir dem Verkehrsausschuss hiermit zur Kenntnis geben. Ausführlichere Informationen zum ÖPNV-Rat finden Sie [hier](#).

Anlage:

Stellungnahme des ÖPNV-Rats Region Hannover zu den Fahrplanmaßnahmen 2026

STELLUNGNAHME DES ÖPNV-RATS ZU DEN ÖPNV-FAHRPLANMAßNAHMEN 2026

an die Region Hannover vom 09.05.2025

Zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 13.05.2025

Der ÖPNV-Rat stimmt im Konsens in gemeinsamer Sitzung am 08.05.2025 die folgende Stellungnahme ab:

Stadtbahn

B3 [Ricklingen: Zusätzliche Stadtbahnfahrt um 01:02 Uhr ab Kröpcke in Richtung Wallensteinstraße - Wettbergen]

- Der ÖPNV-Rat begrüßt die Erweiterung.
- Anliegen: Bei späterer Zeitlage empfiehlt der ÖPNV-Rat eine Verlegung auf 1:17 (entsprechend dem Nacht-Sternverkehr) oder 1:45 (um am Kröpcke einen Anschlussknoten zu entwickeln). Ob auf weiteren Relationen ein Potential besteht, bleibt zu untersuchen. Gerne kann dies der Beginn einer Ausweitung des unterwöchigen Angebotes aller Linien in die Nacht sein.

B6 [Auflösung des "Y-Verkehrs" der Linien 2 und 8 (Zugtrennung an der Hst. "Peiner Straße"); Ersatz des Konzeptes durch eigenständige Angebote beider Linien]

- Der ÖPNV-Rat fordert, dass die Zugtrennung des Y-Verkehrs den Fahrgästen wesentlich besser vermittelt wird. Sollte dies nicht möglich sein, müsste das Konzept durch eigenständige Angebote beider Linien ersetzt werden.
- Begründung: Der Y-Verkehr ist für seh- und höreingeschränkte Personen schwer verständlich. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist aber gesetzlich vorgeschrieben und erforderlich. Die bestehenden Maßnahmen (wie Ansagen und Anzeigen) reichen nicht aus.

Haushaltssicherungskonzept

HSK4 [Einstellung der Stadtbahnlinie 17 am Sonntag]

- Forderung: Der ÖPNV-Rat fordert, die Stadtbahnlinie 17 am Sonntag nicht einzustellen und den entsprechenden Beschluss im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts zu ändern. Stattdessen sollten weniger invasive Maßnahmen gefunden werden, um Kosten einzusparen.
- Eine Stimme aus dem ÖPNV-Rat schlägt vor, dass stattdessen die Maßnahmen C7 (Linie 100/200, Bedienung des Stadiongeländes) am Abend und Maßnahme C8 und C20 (Linie 121/128 ab 23 Uhr) nicht umgesetzt werden sollten.

Weitere Hinweise

G1 [Verschiedene Linien: Angleichung des Spätfahrtenangebots auf diversen regiobus-Linien in Nächten vor Wochenfeiertagen mit Nachtstern-Verkehr an den Freitagsfahrplan]

- Anliegen: Die Änderung sollte bereits ab Oktober gelten.